

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0059906

Entscheidungsdatum

02.04.1937

Geschäftszahl

2Ob282/37; 2Ob349/32; 1Ob573/85; 6Ob139/06v; 6Ob90/19g; 6Ob104/19s

Norm

GmbHG §39 Abs4; GmbHG §41 Abs1 Z1

Rechtssatz

Ein Beschluss der Generalversammlung ist im Sinne des § 41 Abs 1 Z 1 GmbHG als nicht nach dem Gesetze zustande gekommen anzusehen, wenn bei der Abstimmung einer Person mitwirkte, die gemäß § 39 Abs 3 des angeführten Gesetzes kein Stimmrecht hatte.

Entscheidungstexte

TE OGH 1937-04-02 2 Ob 282/37

Veröff: SZ 19/113

TE OGH 1932-03-22 2 Ob 349/32

Veröff: SZ 14/81

TE OGH 1985-05-22 1 Ob 573/85

Veröff: SZ 58/88

TE OGH 2006-10-12 6 Ob 139/06v

Beisatz: Hier: Stimmrecht durch analoge Anwendung des § 39 Abs 4 GmbHG verneint. (T1)

Veröff: SZ 2006/149

TE OGH 2019-06-27 6 Ob 90/19g

Beisatz: Gleiches gilt, wenn ein Stimmverbot des § 39 Abs 4 GmbHG verletzt wurde, wobei letztere Bestimmung auch bereits auf weitere Sachverhalte analog angewendet wurde. (T2)

TE OGH 2019-08-29 6 Ob 104/19s

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0059906